LKA Asservatenkammer Erneuerung einer Gaslöschanlage

Die abgekündigte CO2-Gaslöschanlage aus dem Jahre 1991 in der Chemie-Asservatenkammer im Landeskriminalamt (LKA), sollte durch eine moderne, d. h. technisch effizientere und sichere, Gaslöschanlage mit Stickstoff IG-100 als Löschgas (ConstantFlow-Technologie) ersetzt werden.

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden auch das Alarmierungskonzept angepasst sowie der Einbau von Druckentlastungsöffnungen veranlasst.

Das neue Löschgas wurde zum Schutz der Personen und der Vielzahl an eingelagerten Stoffen als Naturgas Stickstoff (100%) gewählt, da es keine Reaktionsprodukte und Löschmittelrückstände erzeugt. Es ist zudem umweltverträglich und nicht toxisch.



Standort
Kaiserdamm 1, Berlin-Charlottenburg

Auftraggeber
Land Berlin - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)

Auftragsumfang
Leistungsphasen 1 bis 8

Fachtechnik
ING.FTG mbH

Projektzeitraum
2019 - 2024

Kostenrahmen
500.000€

Gewerke

Sanitärtechnik, Brandmeldetechnik, Feuerlöschtechnik